

die Metalle, die man daher bekommt; das vornehmste ist Gold und Kupfer.

Das berühmteste Goldbergwerk im Königreiche ist unter dem Namen Petarca bekannt. Es befand sich an einem Orte gegen Osten von Santjago viel Gold, und wurde ehemals in großer Menge gefunden, nachher aber sich seine Güte verringert, weil es in das Weisliche gefallen ist, und daher auch der Werth desselben um ein merkliches abgenommen hat. Dieses war eins von den berühmtesten Bergwerken im Königreiche Chili, und es konnte dasselbe mit den besten Bergwerken in Peru verglichen werden. Ebenso waren viele andere im besten Zustande, die schon oben angezeigt worden sind. Alles Gold, welches man aus den Bergwerken in Chili bekommt, wird hier verkauft, und alsdann nach Lima gebracht, daselbst wird es gemünzet, weil man in Chili keine Münze hat, und man kann für gewiß sagen, daß für 600000 Pesos Gold aus Chili nach Lima gebracht wird. Man versichert aber auch, daß dasjenige, was auf der Cordillera verloren gehe, oder womit Unterschleif getrieben werde, über 400000 Pesos betragen, so daß alles zusammen ungefähr eine Million und etwas mehr ausmache. Für die Früchte, Waaren und Metalle, welche das Königreich Chili nach Peru schickt, bekommt es Eisen, Tuch, Leinwand, wie sie in Quito gewebt wird, Hütze, etwas Fries, aber nicht viel, weil man hier eben dergleichen versertiget, Zucker, Cacao, Tabak, Baumöl, irdene Gefäße, und allerhand europäische Waaren.

Zwischen dem Königreiche Chili und Paraguay, wie auch Buenos Ayres, wird ebenfalls Handlung getrieben; es gehet aber alles durch Buenos Ayres.